

Paterno's Bwe. & Sohn in Wien ferner:

- Ansicht von Prag. Nach der Natur gezeichnet und lithographirt von F. X. Sandmann. gr. qu. Fol. Tondruck 2 $\frac{1}{2}$ ϕ .
 Edelwild von Wölfen überfallen. Gemalt von F. Gauermann. Lithographirt von A. Schrödl. Fol. Tondruck 2 $\frac{1}{2}$ ϕ .
 2 Blatt. Rosen u. Knospen. I. II. Lithographirt von Wolf. Fol. colorirt à 2 $\frac{1}{2}$ ϕ .
 Die Wittwe. Gemalt von J. M. Ranftl. Lithographirt von H. Stohl. Fol. Tondruck 2 $\frac{1}{2}$ ϕ .
 3 Blatt. Die Ruhe. Die Ueberraschung. Der Schwan. Gezeichnet von J. Felon. Lithographirt von Dauthage. kl. qu. Fol. à 16 N ϕ .

F. Pohl in Amberg.

- Erinnerung an Amberg. Gezeichnet von Zuzelsberger. Stahlstich von Kneller. gr. qu. 4. 20 N ϕ .

Schröder's Verlag in Berlin.

- Ansichten von Harz. Blatt 19 bis 24. Der Stubenberg. Blankenburg. Das Bodethal. Die Marmormühle. Der Hexentanzplatz. Quedlinburg. Nach der Natur gezeichnet von Lütke und Borgmann. Lithographirt von F. Meyer. gr. qu. 4. Tondruck à 9 N ϕ . Colorirt 25 N ϕ .
 Ansichten von Thüringen. Blatt 17. Bad Liebenstein. Nach der Natur gezeichnet von Albert. Lithographirt von F. Meyer. gr. qu. 4. Tondruck 9 N ϕ . Colorirt 25 N ϕ .

J. Belten in Carlsruhe.

- Die innere Mission. Gezeichnet von Professor Koopmann. Lithographirt von C. Schulz. gr. qu. Fol. Weiss Papier 3 ϕ . Chines. Pap. 4 ϕ .

Fr. Boigt in Leipzig.

- Die bildende Gartenkunst in ihren modernen Formen dargestellt von Rud. Sibeck. 2 Lief. mit 2 colorirten Tafeln. qu. Fol. 1 $\frac{2}{3}$ ϕ .

G. Wigand in Leipzig.

- Beschauliches und Erbauliches. Ein Familien-Bilderbuch von Ludw. Richter. Holzschnitte von J. G. Flegel. 1. Lief. gr. 4. $\frac{2}{3}$ ϕ .

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 6—8. Juli 1851.

J. André in Offenbach.

- Abt, F., Op. 79. Zwei Lieder f. eine Stimme m. Pfte. u. Vclle., od. Horn, Clarinette, Violine, Flöte. 1 fl. 12 kr.
 Burgmüller, François. Potpourris sur les Thèmes des Opéras p. Pfte. à 4 Mains. No. 4. Weber, Preciosa. 1 fl. 12 kr.
 — Quadrilles p. Pfte. No. 3. Regimentstochter. 36 kr.

J. André in Offenbach ferner:

- Concone, J., 50 Leçons de Chant pour le médium de la voix av. Pfte. Suite 2. 3 fl. 36 kr. En 4 Cahiers à 1 fl. 48 kr.
 Cramer, H., Op. 65. No. 2. Air final avec le Duo favori de Lucia di Lammermoor p. Pfte. 54 kr.
 — Op. 66. Album p. Pfte. 1851. 4 fl. 30 kr.
 — Op. 67. Suite 1. Perles mélodiques. Fantaisies faciles p. Pfte. No. 4—7. à 54 kr.
 — Op. 68. 3^{me} Suite de 6 Fantaisies élégantes sur des Thèmes favoris p. Pfte. No. 1—6. à 54 kr.
 — Op. 73. Fantaisies sur des Motifs favoris de l'Opéra: le Sonnambula de Bellini, p. Pfte. 1 fl. 30 kr.
 — Op. 74. 4^{me} Suite de Six Fantaisies élégantes sur des Thèmes favoris p. Pfte. No. 1, 2. à 54 kr.
 — Op. 76. Liv. 2. Perles mélodiques. 6 Fantaisies faciles p. Pfte. No. 1. 54 kr.
 — Op. 77. Liv. 3. Perles mélodiques. 6 Fantaisies faciles p. Pfte. No. 1. 54 kr.
 Czerny, C., Op. 802. Practische Finger-Uebungen jeder Gattung als nothwendiger Anhang zu jeder Clavierschule. Heft 3. 2 fl.
 Gumbert, F., Op. 40. Fünf Lieder f. Sopran od. Tenor m. Pfte. 1 fl. 3 kr.
 Kuhe, G., Op. 28. Choeur de Chasse p. Pfte. 54 kr.
 — Op. 29. La Rosée du soir. Morceau élégant p. Pfte. 45 kr.
 — Hommage à l'Exposition de toutes les nations à Londres. Fantaisie brillante p. Pfte. 1 fl. 12 kr.
 Léonhard, H., Op. 12. Premier Morceau de Salon p. Violon av. Pfte. 1 fl. 48 kr.
 Lindner, A., Op. 18. Six morceaux de Salon sur des Thèmes favoris p. Vclle. av. Pfte. No. 1—6. à 54 kr.
 Marschner, H., Op. 151. Fünf Lieder f. eine tiefe Stimme m. Pfte. 1 fl. 21 kr. No. 1. Treue, v. Halm. 27 kr. No. 2. Serenade, v. Halm. 18 kr. No. 3. Eine dunkle Stunde v. Halm. 27 kr. No. 4. Die Vertraute, v. M. M. 36 kr. No. 5. Ungleiche Theilung, v. Halm. 18 kr.
 Mayer, C., Op. 142. Zwölf Novellen f. Pfte. No. 4—12. No. 4—6, 8, 9, 11 à 54 kr. No. 7, 10, 12 à 1 fl. 12 kr.
 Mozart, W. A., Sonate in B dur f. Pfte. 1 fl., f. Pfte. m. Violine ad lib. 1 fl. 30 kr.
 Rosellen, H., Les Fleurs. Petit Album des jeunes Pianistes. Compl. 54 kr. No. 1—3 à 30 kr.
 Süßmann, P., Potpourris f. Guitarre über beliebte Opermelodien. No. 3. Die Regimentstochter. 27 kr. No. 4. Sonnambula. 36 kr.
 Voss, C., Op. 107. No. 2. Morceau de Salon p. Pfte. sur une Cavatine favorite de Gitana de Balfe. 54 kr.
 — Op. 118. No. 1. Chant bohémien varié p. Pfte. 54 kr.
 Wallenstein, M., Op. 10. Fantaisie brillante sur des Motifs de l'Opéra Robert le Diable p. Violon av. Pfte. 1 fl. 12 kr.
 Wichtl, G., Op. 10. Der junge Geiger oder erster Unterricht im Violinspiel. 100 fortschreitende Uebungsstücke mit einer begleitenden zweiten Violine. 5 fl. 24 kr.

Nichtamtlicher Theil.

Aus Berlin.

7. Juli 1851.

Zum Zwecke gegenseitiger Mittheilungen über die Zahlungsfähigkeit der verschiedenen Buchhändler in Deutschland besteht hier ein Verleger-Verein. Es liegt sehr nahe, daß dieser Verein seine Zusammenkünfte, in welchen oft das kaufmännische Renommée der bekanntesten Buchhändler einer scharfen Feuerprobe unterworfen wird, nicht öffentlich abhalten kann. Dies mag die Veranlassung gewesen sein, den Verein für einen politischen zu denunciren; wenigstens wurde er heute Vormittag in Happold's Hotel in der Grünstraße polizeilich aufgelöst und die Namen der Anwesenden — meistens angesehene Verlags-Buchhändler — notirt. Zwei der Herren suchten sofort diese Maßregeln beim Polizeipräsidentium rückgängig zu machen; wie wir hören, ohne Erfolg. — Sollte man sich von der Harmlosigkeit dieses Vereins nicht schon in der Voruntersuchung überzeugen, so wird es nach unseren jetzigen Ver-

einsesehen darauf ankommen, ob er sich von der Anschuldigung politischer Zwecke vor dem Polizeirichter wird reinigen können. Gelingt ihm das nicht, so dürften die Betheiligten nicht nur wegen unterlassener Meldung, sondern auch noch wegen einer strafbaren Verbindung mit anderen Vereinen in Anspruch genommen werden können, da eine Verbindung des hiesigen Verlegervereins mit ähnlichen Vereinen in Leipzig, Stuttgart und anderen Städten, wo die Verleger zur Wahrung ihrer commerciellen Interessen solche gegründet haben, unschwer zu beweisen sein dürfte.

Miscelle.

Die französischen Verleger beginnen doch nun ernstlich sich vor dem belgischen Nachdrucks-Unwesen zu schützen und tritt jener, des so eben erschienenen Werkes von Guizot „histoire des origines du gouvernement représentatif en Europe“ selbstthätig dem Nachdruck entgegen.